

BENEFIZKONZERT
ROTARY BAUTZEN/ BUDYSIN

SONNTAG | 17.00 UHR

27. SEPTEMBER

DOM ST. PETRI BAUTZEN

JOHANN SEBASTIAN BACH

(1685-1750)

BWV 1079

MUSIKALISCHES
OPFER

LETIZIA TURINI — TRAVERSFLÖTE

ADÉLA DRECHSEL — VIOLINE

KATRIN MEINGAST — VIOLONCELLO

MICHAEL VETTER — CEMBALO



EINTRITT FREI — GROSSZÜGIGE SPENDEN ERBETEN.

Rotary
Club Bautzen/Budyšin





27. SEPTEMBER 2020

17.00 UHR | BAUTZEN

DOM ST. PETRI

JOHANN SEBASTIAN BACH

(1685-1750)

BWV 1079 — MUSIKALISCHES OPFER

LETIZIA TURINI — TRAVERSFLÖTE

ADÉLA DRECHSEL — VIOLINE

KATRIN MEINGAST — VIOLONCELLO

MICHAEL VETTER — CEMBALO



BENEFIZKONZERT — ROTARY BAUTZEN/ BUDYSIN



27. SEPTEMBER 2020 | 17.00 UHR
DOM ST. PETRI BAUTZEN

BENEFIZKONZERT
ROTARY BAUTZEN/ BUDYSIN

JOHANN SEBASTIAN BACH

BWV 1079 — MUSIKALISCHES OPFER

Kaum eine Begebenheit aus Johann Sebastian Bachs Schaffensbiografie ist so eingehend dokumentiert worden wie sein Potsdam-Besuch am 7. und 8. Mai 1747, bei dem es zu einer spektakulären Audienz beim preußischen König Friedrich II. kam. Demnach spielte Friedrich dem Kapellmeister Bach ein eigenes Thema vor und forderte Bach auf, darüber eine Fuge zu improvisieren.

Zurück in Leipzig arbeitete Bach das königliche Thema in je einer Fuge für drei und sechs Stimmen aus und fügte eine Anzahl von Kanons sowie eine Triosonate für Flöte, Violine und Generalbass hinzu, in denen das „königliche Thema“ ebenfalls erscheint. Die Flöte wählte er als „königliches Instrument“ aus, weil Friedrich II. ein begeisterter Flötist war. Nach Fertigstellung widmete Bach den Zyklus unter dem Namen Musicalisches Opfer (zu verstehen als „Gabe“, als Dedikation) dem preußischen König.



EINTRITT FREI.
SPENDEN ERBETEN.

Rotary 
Club Bautzen/Budyšin



27. SEPTEMBER 2020

17.00 UHR | BAUTZEN

DOM ST. PETRI

JOHANN
SEBASTIAN
BACH
(1685-1750)

BWV 1079

MUSIKALISCHES OPFER



BENEFIZKONZERT — ROTARY BAUTZEN/ BUDYSIN